

Inhalt

Dank — V

Prolog — 1

1 Einführung — 7

- 1.1 Zur Terminologie — 7
- 1.2 Forschungsstand — 9
 - 1.2.1 Rhetorik — 9
 - 1.2.2 Sprechwissenschaft und Sprecherziehung — 14
 - 1.2.3 Andere Geisteswissenschaften — 17
 - 1.2.4 Ingenieurwissenschaften — 22
 - 1.2.5 Technikgeschichte — 23
 - 1.2.6 Soundfield Systems — 24
- 1.3 Ziele, Methodik und Aufbau der Arbeit — 27

2 Grundlagen — 31

- 2.1 Funktionsweise sprachlicher Kommunikation — 31
 - 2.1.1 Schall — 32
 - 2.1.2 Die menschliche Stimme — 33
 - 2.1.3 Auditive Wahrnehmung — 36
- 2.2 Aufbau und Funktion von Beschallungsanlagen — 45
 - 2.2.1 Mikrofone — 45
 - 2.2.2 Mischpult und Leistungsverstärker — 50
 - 2.2.3 Lautsprecher — 53
 - 2.2.4 Zusammenfassung — 56

3 Medium Beschallungsanlage — 59

- 3.1 Was sind Beschallungsanlagen? — 59
- 3.2 Die Beschallungsanlage als Ausweitung des Menschen — 61
- 3.3 Eine Einrichtung zum Speichern und Senden von Texten — 66

4 Abläufe und Rahmenbedingungen der Kommunikation — 71

- 4.1 Allgemeine Abläufe der Kommunikation — 71
 - 4.1.1 Kommunikationsmodelle — 72
 - 4.1.2 Das Kommunikationsmodell nach Shannon und Weaver — 73
 - 4.1.3 Kommunikationsketten — 79
 - 4.1.4 Kommunikation mit mehreren Teilnehmern — 87

- 4.1.5 Kommunikationsrichtung — 91
- 4.2 Verhältnis zwischen Primär- und Sekundärschall — 93
- 4.3 Auswirkungen auf das kommunikative Setting — 103
- 4.3.1 Beschallungsanlagen in den Basissettings Situation und Dimission — 103
- 4.3.2 Proxemik und Raum-Setting — 106
- 4.3.3 Akustische Kommunikationsbedingungen im Raum-Setting — 109
- 4.3.4 Distanzverhalten und Handlungsbedingungen — 122
- 4.4 Zwischenfazit: Ein ungewöhnliches Medium — 139

5 Auswirkungen auf die Persuasion — 141

- 5.1 Mögliche Einflüsse auf die Persuasion — 141
- 5.2 Medialität und Höreindruck — 142
- 5.2.1 Wahrnehmung und Umwelt des Menschen — 143
- 5.2.2 Entstehung eines technisch vermittelten Höreindrucks — 146
- 5.2.3 Persuasion und mediale Vermittlung der Kommunikation — 156
- 5.2.4 Wahrnehmung des Redners im Raum — 166
- 5.2.5 Rekapitulation: Medialität und Rednerwahrnehmung als Einflüsse auf die Persuasion — 193
- 5.2.6 Möglichkeiten zum Ausgleich des visuellen Defizits — 196
- 5.3 Medienrhetorische Wirkung von Beschallungsanlagen — 204
- 5.3.1 Medienappeal und Medienwerte — 205
- 5.3.2 Wahrnehmung der Beschallungsanlage — 216
- 5.3.3 Technische Geräte und Natürlichkeitsideal — 219
- 5.3.4 Medienrhetorische Wirkung des Mikrofons — 224
- 5.3.5 Wahrnehmung des Lautsprechers — 234
- 5.3.6 Sonderfall: Megafon — 235
- 5.4 Rhetorik des Klangs — 236
- 5.4.1 Auswirkung von Beschallungsanlagen auf die *Pronuntiatio* — 236
- 5.4.2 Klangrhetorik und Wirkungsästhetik — 239

6 Exkurs: Ansagesysteme — 243

- 6.1 Ansagesysteme und Rhetorik — 243
- 6.2 Kommunikationsbedingungen — 245

7 Conclusio: Der erfüllte Traum? — 247

Literatur — 249

Register — 259